



# BMAB

Bundesverband für Menschen  
mit Arm- oder Beinamputation e.V

## **Protokoll der Mitgliederversammlung am 21.03.2015**

**Ort: 53842 Troisdorf, „Rahm Zentrum für Gesundheit GmbH“**

Beginn der Mitgliederversammlung um 12.00 Uhr

Ende 14.00 Uhr

Anwesend: 21 stimmberechtigte Mitglieder

dazu 3 durch Vollmachten vertretende Mitglieder

= 24 stimmberechtigte Mitglieder

### **1 Begrüßung**

Der Präsident des Bundesverbandes Dieter Jüptner begrüßt die Mitglieder

### **2. Bericht des Präsidenten**

D. Jüptner stellt den Geschäftsbericht des BMAB für das Jahr 2014 vor. Darin enthalten waren die Mitgliedschaften, die laufenden Projekte, die Historie des Bundesverbandes sowie die finanzielle Situation.

### **3. Bericht des Vizipräsidenten**

Entfiel aufgrund Zeitablaufes

### **4. Bericht der Schriftführerin**

Entfiel aufgrund Zeitablaufes

### **5. Präsentation des Kassenberichts**

D. Jüptner präsentiert den Kassenbericht, sowie den Jahresabschluss 2014. Ferner wurde der Haushaltsplan 2015 vorgestellt.

### **6. Bericht des Rechnungsprüfers**

Es wurde mitgeteilt, dass von Seiten des Rechnungsprüfers keine Beanstandungen vorgebracht wurden. Der Rechnungsprüfungsbericht wurde zur Einsicht ausgelegt.

### **7. Genehmigung und Verabschiedung des Abschlusses für das Geschäftsjahr 2014 sowie des Haushaltsplanes 2015**

Der Jahresabschluss 2014 wurde einstimmig genehmigt.

Der Haushaltsplan 2015 wurde einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

### **8. Entlastung des Präsidiums**

Die Entlastung des Präsidiums wurde einstimmig mit 4 Enthaltungen beschlossen.

### **9. Satzungsänderungen**

Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen inkl. Bevollmächtigungsklauseln wurden einstimmig angenommen.

Die Satzung ist somit wie folgt zu ändern:

Der § 4 Abs. 3 der Satzung wurde von der Finanzverwaltung als missverständlich reklamiert. Er soll daher wie folgt geändert werden:

§ 4 (3)

alt: Die Mitglieder des Bundesverbandes erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglied keine Zuwendungen aus Mitteln des Bundesverbandes mit Ausnahme der in § 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz bezeichneten Ehrenamtszuschale. Die Auszahlung derartiger Zuwendungen setzen einen Präsidiumsbeschluss und das Vorhandensein entsprechender

Mittel voraus.

neu: Die Mitglieder des Bundesverbandes erhalten in Ihrer Eigenschaft als Mitglied keine Zuwendungen aus Mitteln des Bundesverbandes. Sie können für geleistete Arbeiten jedoch eine Vergütung im Rahmen der in § 3 Nr. 26a EStG bezeichneten Ehrenamtszuschale erhalten. Die Auszahlung derartiger Vergütungen setzt einen Präsidiumsbeschluss und das Vorhandensein entsprechender Mittel voraus.

Ebenfalls auf Vorgabe der Finanzverwaltung soll der § 17 Abs. 1 der Satzung wie folgt geändert werden:

§ 17 (1)

alt: ..., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden darf ...

neu: ..., der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat ...

Für den Fall, dass am Wortlaut dieser beiden Paragraphen von der Finanzverwaltung weitere Änderungen verlangt werden, wird das Präsidium des BMAB e.V. bevollmächtigt, diese vor der Anmeldung zum Vereinsregister entsprechend anzupassen.

### **10. Änderung der Reisekostenordnung**

In der Reisekostenordnung des BMAB e.V. fehlen Regelungen für Begleitpersonen von Behinderten mit dem Merkzeichen „B“. Diese Regelungen sollen eingefügt werden.

Die Änderung der Reisekostenordnung wurde einstimmig angenommen.

### **11 Wahl des Rechnungsprüfers**

Die Rechnungsprüfung wurde im letzten Jahr an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KMS & Duman übertragen. Dies soll belassen werden.

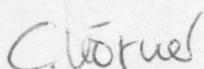
Der Vorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

### **12. Präsentation geplanter Projekte**

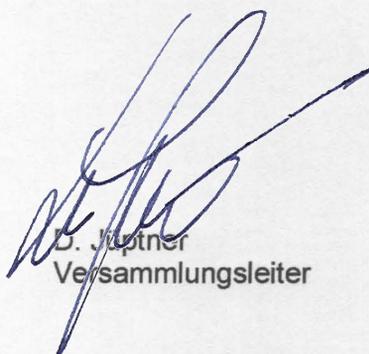
Die laufenden Projekte wurden bereits im Geschäftsbericht vorgestellt, neue Projekte sind derzeit nicht geplant.

Für das Protokoll u.R.d.A.

07.04.2015



C. Körner  
Schriftführerin

  
D. Jüpner  
Versammlungsleiter